

LABOKLIN GmbH&CoKG . Postfach 1810 . DE-97668 Bad Kissingen

Tierärztliche Klinik
Dres. Magunna / Magunna / Nickel
Kabelsstieg 41
22850 Hamburg-Norderstedt
Deutschland

Untersuchungsbefund

Nr.: 1503-W-80362
Datum Eingang: 06-03-2015
Datum Befund: 13-03-2015

Angaben zum Patienten:	Hund	männlich	* 04.07.11
	Großpudel		
Patientenbesitzer:	Storjohann, Ute		
Probenmaterial:	Blut		
Probenentnahme:			

Nachbestellung vom 06.03.2015 zu Befund-Nr. 1211-W-26865
Originalprobe eingegangen am: 16.11.2012

Name: **Samba Pa Ti Bernado**
ZB-Nummer: **90/170782**
Chip-Nummer: **276096909118437**
Täto-Nummer: **---**

*prcd-PRA (Partnerlabor) - PCR

Ergebnis: Genotyp: N/N (A, frei)

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das normale Gen. Dieser Hund trägt nicht die prcd-PRA-Mutation, die als ursächlich für diese Form der PRA beschrieben wurde.

Es besteht kein Risiko, dass der Hund an dieser Form der prcd-PRA erkrankt.

Der untersuchte Hund kann mit jedem beliebigen Hund verpaart werden, da hierbei kein Risiko für betroffene Nachkommen besteht.

Das Ergebnis gilt für das eingesandte Untersuchungsmaterial und die Rassen American Cocker Spaniel, American Eskimo Dog, Australian Cattle Dog, Australian Shepherd, Australian Stumpy Tail Cattle Dog, Bolonka Zwetna, Chesapeake Bay Retriever, Chinese Crested, English Cocker Spaniel, Entlebucher Sennenhund, Finnischer Lapphund,

Golden Retriever, Kuvasz, Lappländischer Rentierhund, Labrador Retriever, Markiesje, Norwegischer Elchhund, Nova Scotia Duck Tolling Retriever, Portugiesischer Wasserhund, Riesenschnauzer, Schipperke, Silky Terrier, Spanischer Wasserhund, Schwedischer Lapphund, Pudel und Yorkshire Terrier.

Neonatale Enzephalopathie - PCR

Ergebnis: Genotyp: N/N (frei)

Interpretation: Der untersuchte Hund ist reinerbig (homozygot) für das normale Gen. Dieser Hund trägt nicht die Mutation, die als ursächlich für die neonatale Enzephalopathie beschrieben wurde. Das Risiko für eine Erkrankung an neonataler Enzephalopathie ist daher extrem gering.

Der untersuchte Hund kann mit jedem beliebigen Hund verpaart werden, da hierbei kein Risiko für betroffene Nachkommen besteht.

Untersucht wurde die bis zum heutigen Zeitpunkt bekannte Mutation. Das Ergebnis gilt nur für das eingesandte Material und für die Rasse Großpudel.

Das Ergebnis gilt nur für das im Labor eingegangene Probenmaterial. Die Verantwortung für die Richtigkeit der Angaben zu den eingesandten Proben liegt beim Einsender. Gewährleistungsverpflichtungen können nicht übernommen werden. Schadensersatzverpflichtungen sind, soweit gesetzlich zulässig, auf den Rechnungswert der durchgeführten Untersuchung/en beschränkt.

Weitere Genveränderungen, die ebenfalls die Ausprägung der Erkrankung/Merkmale beeinflussen können, können nicht ausgeschlossen werden. Die Untersuchung/en erfolgte/n nach dem derzeitigen wissenschaftlichen Kenntnisstand.

Das Labor ist für die auf diesem Befund aufgeführten Untersuchungen akkreditiert nach DIN EN ISO 17025 (D-PL-13186-01). (ausgenommen Partnerlabor-Leistungen).

Zuchtverbandsrabatte wurden berücksichtigt!



*** ENDE des Befundes ***

Hr.LM-Chemiker D. Schindelmann
Abt. Molekularbiologie

*: Ausführung durch Partnerlabor